Sonntag, 25.5.2025

9.30 **Auschecken**

10.00 Besuch des **Arboretums Ellerhoop**; Förderkreis Arboretum Baumpark Ellerhoop-Thiensen e.V.
Thiensen 4, 25373 Ellerhoop,

Telefon: +49 4120-218;

Nicht immer hält der Sommer was er verspricht: Bei Nieselregen sind wir am Arboretum angekommen und wurden dann auch durch unseren Gartenmoderator im grünen Gummianzug abgeholt.

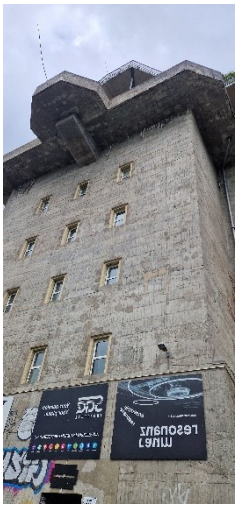
Das Ensemble an Themengärten auf ca. 17 ha inklusive Erweiterungsflächen wurde durch Herrn ….. , seines Zeichen Baumschuler von Beruf, gut erklärt und auch mit fachlichen Informationen unterfüttert. Es gab einen guten Austausch unter Gärtnern. Irgendwann lies auch der fiese Niesel nach. Mir als Gärtner gehrt natürlich das Herz auf, wenn man mal wieder so ein

reichhaltiges Sortiment an Stauden, Sträuchern und Bäumen in einem Garten findet und nicht nur Standard. Leider sind wir vom Zeitpunkt genau zwischen den Zeiten, also der Blüte der Strauch- und Staudenpfingstrosen, im Arboretum gewesen.

Später haben wir dann noch gemeinsam im Café eine Stärkung zu uns genommen, um uns dann auf den Weg nach Hamburg zum „Grünen Bunker“ zu machen. Leider blieb uns daher zu wenig Zeit, um noch die eine oder andere Pflanze im Hofladen zu kaufen. In den Bullis war aber eh zu wenig Platz.

Jens Schilmöller

13.00 Besuch des Grünen Bunkers
Feldstraße 66, 20359 Hamburg/ St. Pauli



Grüner Bunker

Nach kurzer Fahrt sind wir dann in St. Pauli angekommen. Wenn man Stefan Hennings, als gutem Spurenleser im Schnee, folgt und gewagt einen U-Turn dreht, kommt man fast direkt beim Eingang zur Rampe auf den grünen Bunker an.

Wir hatten richtig Glück, keine Parkgebühr und keine Schlange am Eingang, besser kann es nicht laufen. Der Einstig in das Gelände war mit einem Drehtor versehen, das zum Teil schon eine körperliche Herausforderung für mich war. Bauch einziehen und durch. Der Aufstieg zur Dachplattform über die sich um den Bunker schlängelnde Rampe ist schon beeindruckend. Mit jedem Meter wird der Ausblick auf Hamburg weiter und bei dem sich verbessernden Wetter hatte man auch eine gute Sicht auf die vielen Sehenswürdigkeiten Hamburger Michel, Elphi, Landungsbrücken und weitere. Was den Gärtnern allerdings nicht so gefiel, war die „verschwenderische Pflanzenmenge “. Unserer Meinung nach wurden die Pflanzen zum Teil massiv zusammengequetscht und auch von der Auswahl nicht passend gewählt. Sicherlich gab es von Behörde oder Bauherrn Vorgaben für einen schnellen grünen, fertigen Eindruck. Wie lange die Pflanzen das überleben, bleibt abzuwarten. In jedem Fall sind die Pflanzen angebunden.

Jens Schilmöller

16.30 -> Rückfahrt nach Ahlem
~18.00 -> Ankunft in Ahlem

„Bitte nicht füttern“…..und……“Hier wird keine/r zurückgelassen“